

DER JOBMARKT

jobs.badische-zeitung.de

Aufstiegchancen in der Fertigung bei TDK-Micronas

Im Freiburger Industriegebiet Nord stellt TDK-Micronas Sensoren für die Automobil- und Industrieelektronik her. Die Produktion der Halbleiterchips erfordert ein spezielles Arbeitsumfeld.

TDK-Micronas gehört seit 2016 zur TDK-Corporation mit Sitz in Tokio, die im vergangenen Geschäftsjahr rund 16,6 Milliarden US-Dollar erwirtschaftet hat. Da TDK-Micronas Entwicklung, Fertigung und Vertrieb an einem Standort vereint, ermöglicht das nicht nur eine effiziente Produktion, sondern bietet den Beschäftigten dort auch gute Aufstiegs- und Entwicklungschancen.

Produktion im Reinraum

Die Produktion von Halbleiterchips auf Siliziumbasis ist ein hochkomplexer Prozess, der ein spezielles Arbeitsumfeld erfordert. Bei TDK-Micronas geschieht dies in sogenannten Reinräumen. Die Herstellung von Hall-Effekt-Sensoren erfolgt in zwei Phasen. Im Front-End, dem ersten Teil der Fertigung, werden die Leiterbahnen der sogenannten integrierten Schaltungen auf den Wafer aufgebracht. Das geschieht durch kom-

plexe chemische und physikalische Verfahren. Im Reinraum sorgt die konstante Raumtemperatur und eine partikelfreie Umgebung dafür, dass die sensiblen Leiterbahnen des Mikrochips unbeschädigt bleiben. Denn ein einziges Staubkorn auf einem dieser Chips verhält sich ungefähr wie ein Baumstamm quer auf der Autobahn. Daher tragen alle Operator, die im Front-End tätig sind, spezielle Reinraumanzüge. Diese Schutzkleidung verhindert, dass Partikel von den Mitarbeitenden in die Reinraumumgebung gelangen. Dieses Arbeitsumfeld unterscheidet die Fertigung bei TDK-Micronas maßgeblich von einer normalen Fabrik. Im Back-End-Prozess, dem zweiten Fertigungsteil, werden die Sensorchips vereinzelt, in ein Gehäuse gesetzt und getestet, bis sie schließlich per LKW den Standort verlassen, um ihre Reise zum Kunden anzutreten.

Gute Karrierechancen

TDK-Micronas bietet seinen Angestellten vielfältige Aufstiegchancen. Zwei Beispiele für die Entwicklungsmöglichkeiten im Fertigungsbereich Back-End sind Marlon (29) und Dennis (24). Marlon begann 2022 bei TDK-Micronas im Bereich „Final Test“ als Operator. Auf der Suche nach einem neuen Job, der seinen technischen Interessen entsprach, fand er bei



Marlon (links) und Dennis haben im Fertigungsbereich bei TDK-Micronas Karriere gemacht.

TDK-Micronas eine neue Herausforderung. Marlon wollte eigentlich eine interne Ausbildung zum Elektroniker machen. Doch sein technisches Verständnis und seine Neugier, wie Maschinen funktionieren, fielen seinen Vorgesetzten auf. Dies führte dazu, dass ihm die Position des stellvertretenden Teamleaders angeboten wurde. Eine Karrierechance, die Marlon sofort ergriff.

An seiner neuen Tätigkeit schätzt Marlon besonders die abwechslungsreiche Arbeit im Testbereich und die Zusammenarbeit

mit Mitarbeitenden aus anderen Bereichen wie Elektronik, Technik und Ingenieurwesen. In Zukunft plant er, ein Fernstudium zu absolvieren, um seine Position weiter zu festigen und so neue Tätigkeiten im Unternehmen zu übernehmen. „Ich bin ein sehr wissbegieriger Mensch, mich hat schon immer interessiert, wie die Herstellung von Mikrochips funktioniert. In meiner neuen Position kann ich meine Leidenschaft für Technik ausleben und trage gleichzeitig Verantwortung für mein Team“, sagt Marlon.

Vom Operator zum Teamleader

Dennis arbeitet seit knapp vier Jahren im „Final Test Finishing“. Hier erfolgt der letzte Feinschliff an den Bauteilen, bevor sie an die Kunden ausgeliefert werden. Dennis startete als Operator und konnte durch praktische Erfahrungen an verschiedenen Arbeitsplätzen sein Wissen über die Arbeitsabläufe kontinuierlich erweitern. Im Mai 2023 begann seine interne Weiterbildung durch seinen Vorgesetzten und seit September 2024 ist Dennis als Teamleader in der Früh- schicht tätig.

Erfolgreich im Team

Sowohl Dennis als auch Marlon haben während ihrer Ausbildung erfahren, dass Mitarbeiterführung nicht nur das Delegieren von Aufgaben bedeutet. Beide haben gelernt, wie man Visionen und Ziele an sein Team kommuniziert. Gleichzeitig fördern sie die Motivation und das Engagement ihrer Teammitglieder. Durch Coaching und Mentoring unterstützen sie die berufliche Entwicklung ihrer Teammitglieder. Marlon und Dennis überwachen kontinuierlich die Leistung ihres Teams, führen regelmäßige Leistungsbewertungen durch und geben konstruktives Feedback.

„Die Arbeit bereitet mir große Freude, da ich täglich neuen He-

rausforderungen begegne, die wir gemeinsam meistern. Die Verantwortung als Teamleader motiviert mich, täglich über mich selbst hinauszuwachsen“, erklärt Dennis.

Persönliche und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten
TDK-Micronas bietet seinen Mitarbeitenden vielfältige Karriere- möglichkeiten. Dazu gehört auch die finanzielle Unterstützung bei Weiterbildungen, wie zum Beispiel zum Techniker oder zum Fachwirt. Gerne werden auch Möglichkeiten einer zeitlichen Unterstützung besprochen. Dies ermöglicht den Beschäftigten, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern und sich für höhere Positionen zu qualifizieren. Zudem können sie sich zur Führungskraft weiterentwickeln. Dies umfasst Schulungen und Mentoring-Programme, die darauf abzielen, Führungskompetenzen zu stärken und auf zukünftige Führungsrollen vorzubereiten.

TDK-Micronas bietet vielfältige Chancen zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. In einem sind sich Marlon und Dennis einig – die Mitarbeitenden sind das Herzstück des Unternehmens, und es wird großer Wert darauf gelegt, ihnen die Unterstützung und Ressourcen zu bieten, die sie benötigen, um in ihrer Karriere voranzukommen.

Wir sind Mitglied der **KLIMAPARTNER** Südbaden

Klimafreundliche Arbeitgeber

Freiburg **wir lieben freiburg.de** **JETZT BEWERBEN**

IHRE STADT. IHRE ZUKUNFT

➤ **Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach**
MITARBEITERIN (A)
A 12 LBesO bzw. EG 11 TVöD ⌚ Bewerbungsschluss: 03.11.2024

➤ **Amt für Soziales**
STRASSENSOZIALARBEITERIN (A)
„KontaktNetz (Innenstadt Plus)“
Entgeltgruppe S 12 TVöD ⌚ Bewerbungsschluss: 10.11.2024

➤ **Amt für öffentliche Ordnung**
LEBENSMITTELKONTROLLEURIN (A)
oder Ausbildung zur Lebensmittelkontrolleurin (a)
EG 9b TVöD bzw. EG 8 TVöD ⌚ Bewerbungsschluss: 10.11.2024

➤ **Amt für öffentliche Ordnung**
AUßENDIENSTMITARBEITERIN (A)
im Gemeindevollzugsdienst
Entgeltgruppe 6 TVÖD

Wir lieben Freiburg, weil es ganz schön bunt ist. Auch als Arbeitgeberin. Deshalb freuen wir uns auf Bewerbungen (a)lter, die für ihr Thema brennen und uns und unsere Stadt weiterbringen wollen. Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, Alter, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung oder Behinderung sind bei uns willkommen. Vielfalt - dafür stehen wir. Und das (a) im Jobtitel.

STADTVERWALTUNG **WEIL AM RHEIN**

Stadt mit Perspektive sucht Menschen mit Perspektiven.

Gutes Klima im Südwesten Deutschlands bei der Stadtverwaltung Weil am Rhein mit über 550 Mitarbeitenden im Dreiländereck Deutschland - Frankreich - Schweiz, einer Region, die zu den schönsten Deutschlands zählt.

Weitere Leistungen und Angebote unter www.weil-am-rhein.de/weilsieesunswertsind

WEIL WIR SIE SUCHEN

- ➔ **Leiter Jugendpflege (m/w/d)**
100% / EG S12
- ➔ **Referent für Kommunikation (Social Media) und Beteiligung (m/w/d)**
100% / bis EG 9c
- ➔ **Erzieher Kindergarten Kirschenstraße (m/w/d)**
50% - 100% / EG S8a
- ➔ **Mitarbeiter Betriebshof (m/w/d)**
100% / EG 5

Wir bieten Ihnen: Ein modernes Arbeitsumfeld in einer kollegialen Atmosphäre, vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, sehr flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit zur mobilen Arbeit, sport- und gesundheitsfördernde Angebote, Jobrad sowie Jobticket.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal: www.weil-am-rhein.de/stellenangebote

Partner von: **AUF**

Baden-Württemberg
STAATLICHES WEINBAUINSTITUT FREIBURG

Beim Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg (WBI) ist im Rahmen des durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) geförderten Forschungsprojekts EPPR in der Abteilung Biologie ab dem 01.01.2025 die Projektstelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

zunächst befristet bis zum 31.05.2027 zu besetzen. Der Arbeitszeitumfang beträgt 100 % der wöchentlichen Arbeitszeit. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39,5 Stunden. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach der Entgeltgruppe E13 TV-L. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Weitere Informationen zur Stelle erhalten Sie über unsere Homepage www.wbi-freiburg.de

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15.11.2024** per E-Mail an: personal@wbi.bwl.de

KLIMASCHUTZMANAGER (A)

FÜR DAS REFERAT UMWELT, KLIMA, VERKEHR

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit gesucht.

Informationen zu diesem Stellenangebot erhalten Sie unter karriere.emmendingen.de oder von Frau Eißing, Tel. 07641 452-3230.

Stadt Emmendingen | Referat Personal
Landvogtei 10 | 79312 Emmendingen

Schichtarbeit und Familie gut kombinieren

Wer im Schichtdienst arbeitet, hat oft andere Arbeitszeiten als das Umfeld – oder muss schlafen, wenn die Familie wach ist. Tipps, die das Leben in dieser Situation leichter machen können.

■ Von Anke Dankers (dpa)

Gerade ist die Nachtschicht beendet, da verlangt das Kleinkind Aufmerksamkeit, der Arzttermin steht an und die Wäsche stapelt sich in Bergen. Oder man muss dann arbeiten, wenn alle Bekannten frei haben, etwa am Sonntag oder an Feiertagen.

Die Arbeit, Familie, Haushalt, Freundschaften und Hobbies unter einen Hut zu bekommen, ist

für viele von uns eine tägliche Herausforderung. Für Menschen, die im Nacht- und Schichtdienst arbeiten, kommen häufig zusätzliche Hürden hinzu. Wie kann es gelingen, Dienstpläne und Familienzeit besser in Einklang zu bringen und noch Zeit für sich selbst zu haben?

Ein vielschichtiges Thema, sagt Veit Hartmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für angewandte Arbeitswissenschaft. Dabei spielt die Art der Schichtarbeit eine wesentliche Rolle. „Es ist etwas völlig anderes, ob Sie in einem fest rotierenden Dreischichtbetrieb mit einem Jahreseinsatzplan in der Industrie oder in einem Krankenhaus arbeiten“, sagt der Experte. Denn so unterschiedlich wie die Betriebe und ihre jeweiligen Anforderungen sind, so unterschiedlich sind auch die Möglichkeiten, Schichtarbeit familienfreundlich zu gestalten.



Die Kinder begrüßen ihren Papa stürmisch, der von Schicht nach Hause kommt, auch wenn der jetzt eher Ruhe bräuchte.

FOTO: PEXPILES.COM/STOCK.ADOBE.COM




Karrierechancen aus der Region: Werden Sie Teil unseres Teams!

Sie suchen nach spannenden beruflichen Herausforderungen in einem dynamischen Umfeld? Dann sind Sie bei uns genau richtig! OSYPKA, ein führendes Unternehmen in der Medizintechnik mit Sitz in Herten/Rheinfelden, bietet attraktive Arbeitsplätze und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Wir stehen für Innovation, Teamgeist und eine nachhaltige Unternehmensführung. Derzeit beschäftigen wir am Standort Rheinfelden ca. 285 Mitarbeitende.

Aktuelle Stellenangebote:

- Fachberater (m/w/d) für medizintechnische Produkte**
Mit Ihrer klinischen Erfahrung agieren Sie als Schnittstelle zwischen Produktentwicklung, Vertrieb und medizinischem Fachpersonal.
- (Senior) Manufacturing Engineer (m/w/d)**
Sie entwickeln und perfektionieren Fertigungsprozesse, um Entwicklungsziele effizient umzusetzen.
- Gruppenleiter (m/w/d) Haus- und Betriebstechnik**
Sie leiten die Haus- und Betriebstechnik und sichern die Betriebsbereitschaft der technischen Anlagen.
- Entwicklungsingenieur (m/w/d) im Bereich permanente Elektroden und implantierbaren Pulsgeneratoren**
Sie entwickeln innovative Lösungen und verbessern kontinuierlich unsere Produktqualität.

*Bei OSYPKA zählt die Persönlichkeit – nicht Geschlecht, Identität oder Herkunft

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf und ein aussagekräftiges Anschreiben an jobs@osypka.de oder besuchen Sie unsere Karriereseite über den QR-Code.

BETON FERTIGTEILE WYHLEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt einen motivierten Menschen als

• Bürofachkraft •
halbtags.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
Beton-Fertigteile Wyhlen GmbH
Ritterstr. 19a • 79639 Grenzach-Wyhlen
Info@bfw-wyhlen.de
Tel.: 07624/4008



Machen Sie sich bereit für Team MAHLE!

Kommen Sie schneller und weiter voran! #StrongerTogether

Gemeinsam bewegen wir die Welt. Als international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie entwickeln wir mit Leidenschaft innovative Lösungen für die klimaneutrale Mobilität von morgen. Werden Sie Teil unseres MAHLE Teams! #StrongerTogether

Wir suchen für unseren Standort in Zell im Wiesental:

- Leiter Fertigungsplanung (m/w/d)
- Versuchsfachkraft (m/w/d)
- Qualitätsingenieur/-techniker (m/w/d)
- Kaufmännischer Sachbearbeiter Customer Service (m/w/d)

Zusätzlich zur Ihrer Tätigkeit in einem großartigen Team bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Spannende Aufgaben und individuelle Unterstützung für Ihre Karriere warten auf Sie. Bewerben Sie sich jetzt!

Ihr direkter Kontakt: Vanessa Bianchi, Telefon +49 7625 132-37126, vanessa.bianchi@mahle.com



jobs.mahle.com

MAHLE

Eigene Bedürfnisse kommunizieren

Vor allem Arbeitgeber sind gefordert: Eine Grundvoraussetzung für die Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben sieht Veit Hartmann etwa in der verlässlichen und langfristigen Planung von Arbeitszeiten.

Und es gibt weitere Wege, um Arbeitnehmer zu entlasten. „Ein gewisser Anteil von Gleitzeit ist oft möglich. Wir erleben es aber auch, dass Familien- oder Zwischenschichten eingerichtet werden, die dann zu familienfreundlichen Zeiten stattfinden“, berichtet Oliver Schmitz, Geschäftsführer der Berufundfamilie Service GmbH – ein Dienstleister und Think Tank, der Unternehmen im Bereich Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben unterstützt. Auch Job-Sharing, bei dem sich zwei Arbeitnehmer eine Schicht teilen, sei gelegentlich zu beobachten.

Immer ein großes Thema: die Personalplanung. Hier sei etwa wichtig, dass die Person, die die Planung macht, auch „von den Bedarfen der Mitarbeitenden weiß“, sagt Oliver Schmitz. Helfen können dabei digitale Lösungen. Mit intelligenten Personalplanungssystemen lasse sich schnell und einfach nachvollziehen, wann und wo Mitarbeiter gebraucht werden und welche Arbeitnehmer zur Verfügung stehen. Wichtig sei auch eine gute Vertretungsregelung, so Oliver Schmitz.

Schichttauschbörsen für Beschäftigte

Ebenfalls oft hilfreich: Spielraum für kurzfristige Änderungen. Hier können unter Umständen Schichttauschbörsen helfen. Beschäftigte erhalten darüber beispielsweise die Möglichkeit, Dienstzeiten so zu tauschen, dass private Termine wahrgenommen werden oder Betreuungsgänge aufgefangen werden können.

Tauschanfragen lassen sich etwa über eine digitale Plattform oder auch über ein Schwarzes Brett realisieren. Der Tausch kann so von den Beschäftigten oft weitgehend selbstständig organisiert werden, heißt es etwa in einer Publikation der Servicestelle Familienpakt Bayern zu dem Thema. Das Unternehmen oder die Schichtdienstleitung prüft lediglich, ob eine Autorisierung der Änderungswünsche erfolgen kann.

Verschiedene Schichtmodelle zu kombinieren und flexibel zu bleiben, kann ebenfalls Lösungen bieten. „Jede Einrichtung muss das beste Modell für sich finden und sich die Frage stellen, wie sich die Anforderungen des Betriebs und die Wünsche der Mitarbeiter am besten vereinbaren lassen“, sagt Veit Hartmann.

Terminkalender pflegen

Und was können Beschäftigte

selbst tun, um Schichtarbeit und Privatleben unter einen Hut zu bekommen? Etwa mit einem gut geführten Terminkalender für Job und Privatleben arbeiten.

„Am günstigsten ist es, einen sehr transparenten Terminkalender zu haben, in den alles hineingeschrieben wird, was planbar ist“, rät Michael Steinmann, von der Ehe-Familien-Lebensberatung der Caritas Gelsenkirchen. „Anhand dessen lässt sich auch bestimmen, wer für was zuständig ist.“ So könne man auch die Vorteile der Schichtarbeit besser nutzen: Etwa Zeitfenster für Veranstaltungen oder Erledigungen zu haben, die es in einem klassischen Nine-to-five-Arbeitsalltag oft nicht gibt.

Aben alle Familienmitglieder Zugriff auf den Kalender, etwa durch einen gemeinsam genutzten Online-Kalender, erleichtert das oft Absprachen. Der Partner oder die Partnerin sieht dann beispielsweise sofort, wann welche Schicht ansteht – und kann sich darauf einstellen.

Aber auch sonst ist eine gute Kommunikation wichtig – mit dem Arbeitgeber und der Familie. Hier gehe es etwa darum, sich zu trauen, die eigenen Belange zu erkennen und anzusprechen. „Und auch zu sehen, auf was jetzt verzichtet werden muss, weil andere Prioritäten da sind“, sagt Steinmann. Manchmal kann es etwa durchaus Sinn machen, sich beispielsweise die Frage zu stellen, wie aufgeräumt die Wohnung wirklich sein muss – und dies mit der Familie abzustimmen.

Regelmäßig für Ruhe, Schlaf und kleine Auszeiten sorgen

Eines sollte aber immer Priorität haben: Auf die eigene Gesundheit zu achten. „Wichtig ist, die Schlafenszeiten einzuhalten“, sagt Steinmann. „Dass in dieser Zeit wirklich ein ruhiges Umfeld herrscht und niemand die Erwartung hat, dass nun geputzt wird“, so Steinmann.

Wer wegen einer Nachtschicht zu Zeiten schlafen muss, in denen die anderen Familienmitglieder wach und Zuhause sind, stellt das eigene Bedürfnis nach Schlaf also besser nicht hinten an.

Steinmann zufolge sinnvoll: Klar zu formulieren, welche Erwartungen man an den eigenen Alltag und die freie Zeit hat. „Ist das Freizeit und wenn ja, für wen? Oder sind das Zeiten für Familienarbeit?“

Egal, ob in der Nacht oder am Tag, Schichtarbeit ist belastend. Sich selbst dieser Belastung bewusst zu werden, hält Veit Hartmann für essenziell: „Man sollte nicht jedem Euro hinterher rennen und noch die siebte Nachtschicht nur des Geldes wegen machen“, sagt der Experte. „Das ist weder für die Gesundheit noch für die eigene Vereinbarkeit gut.“